

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 51/52

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichenbach

Donnerstag, 18. Dezember 2025



Weihnachtskonzert

des Orchesters der
Musikschule Murgtal
am Sonntag, um 18 Uhr,
in der Liebfrauenkirche

[→ weiter Seite 14](#)

Weihnachtsmärkte

der Hilpertsauer Dorfge-
meinschaft am Samstag, ab
17 Uhr, auf dem Vorplatz des
ehemaligen Feuerwehrhauses

[→ weiter Seite 17](#)

Gottesdienste aller Kirchengemeinden

über die Weihnachtsfeiertage in Gernsbach und den Ortsteilen

[→ weiter Seite 25](#)

„Weihnachten am Sternen“

der Dorfgemeinschaft Scheu-
ern, am Samstag, ab 17.30 Uhr
auf dem Sternenplatz

[→ weiter Seite 24](#)

„Kirchl Weihnacht“

stimmungsvolles
Weihnachtstreffen
am Sonntag, von 10 bis 18 Uhr
rund um das Kirchl Obertsrot

[→ weiter Seite 14](#)

Weihnachtsgruß 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

worauf freuen Sie sich, wenn Sie an die bevorstehenden Weihnachtstage denken? Auf ein paar freie Tage, auf Zusammenkünfte mit Familien und Freunden? Auf den Schein der Kerzen, die Licht in die dunkle Jahreszeit bringen, oder auf festliche Veranstaltungen in den Kirchen oder bei den Vereinen?

Was auch immer es ist, was Sie in vorfreudige Stimmung versetzt: Genießen Sie die Tage zwischen den Jahren auf Ihre ganz persönliche Weise. Es ist die Zeit, in der wir zur Ruhe kommen, Altes gedanklich abschließen und uns auf Neues besinnen können.

Als Stadt haben wir im zu Ende gehenden Jahr erneut einige Herausforderungen gemeistert. Dabei konnten wir auch 2025 wieder feststellen: Um gemeinsam etwas zu erreichen, engagieren sich viele Menschen in Gernsbach. Ich denke dabei beispielsweise an das 100. Jubiläumsfest des Musikvereins Lautenbach, für das der Verein große Unterstützung aus dem Dorf und von Vereinen aus Nachbargemeinden erhalten hat, an die Rezertifizierung der Naturparkschule Hilpertsau, die auch durch die aktiven Kooperationspartner vor Ort möglich war, oder an das neue Waldklassenzimmer in Scheuern, für das sich die Dorfgemeinschaft Scheuern eingesetzt hat, um hier nur einige Beispiele zu nennen.

Auch die Gernsbacher Unternehmen arbeiten vermehrt zusammen, um die Stärken Gernsbachs gemeinsam herauszustellen, sei es im Gernsbacher Schaukasten oder bei dem 2026 neu erscheinenden Bonusheft.

Es ist gut zu wissen, dass unsere städtische Gemeinschaft auch in der heutigen Zeit funktioniert. Deshalb ist es mir wichtig, zum Jahresende noch einmal einen großen Dank an all diejenigen zu richten, die sich für unsere Gesellschaft engagieren. Dazu gehören die Stadträtinnen und -räte, die Vereinsvertretenden, die Bürgerinitiativen und natürlich unsere Blaulichtfamilie, deren Mitglieder uns zuverlässig zur Seite stehen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und geruhiges Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr und freue mich schon heute auf das gemeinsame Gestalten 2026.


Julian Christ
Bürgermeister



Erweiterungsbau: modern, nachhaltig, kindgerecht

Der Evangelische Kindergarten Scheuern hat einen großen Schritt nach vorne gemacht: Der neue Erweiterungsbau ist fertiggestellt. Die Stadt Gernsbach hat die Baumaßnahme in Auftrag gegeben, Träger der Einrichtung ist die Evangelische Kirche. Zur Fertigstellung der Umbaumaßnahmen im Jahr 2026 bleiben die Kinder zunächst im Neubau, danach kann die Kita vollständig erweitert eröffnet werden.

Bürgermeister Julian Christ betont: „Mit dem Erweiterungsbau setzen wir ein deutliches Zeichen für die Zukunft unserer Kindertagesbetreuung. Mein Dank gilt allen Beteiligten – insbesondere der Kita-Leitung, dem Träger, der Evangelischen Kirche, den Mitarbeitenden der Stadt aus dem Bauamt und aus dem Hauptamt sowie den Objektplanern, Fachplanern und ausführenden Firmen, die das Projekt durch ihre gute Zusammenarbeit erfolgreich umgesetzt haben.“

Der Neubau bietet rund 480 m² für Betreuungsräume auf zwei Etagen sowie 130 m² für Küche, Technik und Nebenräume. Die Fassade aus naturbelassener Lärche, die Hybridbauweise aus Holzrahmenbau, Mauerwerk und Stahlbeton, die Fußbodenheizung mit Wärmepumpe und die Photovoltaikanlage mit Spei-



V.l.n.r.: Alexander Möhrmann, Luft Architekten, Martin Fackiner, Sachgebietsleiter Hoch und Tiefbau, Jörg Bauer, Leiter Bauamt, Bürgermeister Julian Christ, Saskia Kistner, Einrichtungsleiterin - Ev. Kirchengemeinde, Pfarrer Jochen Lenz - Ev. Kirchengemeinde/Einrichtungsträger, Katja Weißhaar, Sachgebietsleiterin Zentrale Verwaltung, Schule, Jugend, Sport.

cher machen den Bau nachhaltig und zukunftsfähig. Die bisherigen Kosten von rund 3,5 Mio. Euro liegen im vorgesehenen Rahmen, der bisher eingehalten werden konnte.

Während des Umzugs wurde eine Notgruppe vorübergehend in der Kita „Rockertstrolche“ betreut. Kita-Leiterin Saskia Kistner erklärt: „Für unser Team und die Kinder ist der Neubau ein großer Schritt nach vorne. Wir freuen uns über die freundlichen Räume und danken

Stadt und Träger für die Unterstützung. Nach der Renovierung des Bestandsbaus können wir allen Kindern eine komplett modernisierte Kita bieten.“

Zunächst werden jetzt alle Kinder im Neubau betreut. Nach Abschluss der Umbaumaßnahmen des Altbau kann die Kita dann alle Betreuungsplätze anbieten und vollständig eröffnet werden. Mit dem Erweiterungsbau entsteht eine moderne, nachhaltige und kindgerechte Einrichtung für die Familien in Gernsbach. ■

Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist aus betriebsinternen Gründen am 18. und 22.12.2025 sowie am 5. Januar 2026 jeweils über Mittag (12 - 13 Uhr) geschlossen.



Vorgezogener Annahmeschluss

Die letzte Ausgabe 2025 erscheint heute, am Donnerstag, 18. Dezember. Die erste Ausgabe 2026 erscheint am Donnerstag, 8. Januar. Der Annahmeschluss ist für KW 2 am Sonntag, 4. Januar, um 22 Uhr.

Wir bitten um Beachtung, dass nach den Annahmefristen keine Artikel mehr in artikelstar eingestellt werden können.

STIFTUNG „GERNSBACH HILFT“

Spendenbaum am Rathaus

Die Stiftung „Gernsbach hilft“ unterstützt Menschen in herausfordernden Lebenssituationen.

In diesem Jahr erhalten 52 Personen zu Weihnachten Sachgutscheine, vier Personen wurden kurzfristig finanziell entlastet. Im Fokus stehen alleinstehende Rentnerinnen und Rentner, Alleinerziehende sowie geflüchtete Familien mit Kindern.

Darüber hinaus wurden im Sommer 2025 19 Kinder mit der Aktion „Stark zum Schulstart“ mit Gutscheinen für Schulbedarf unterstützt.

Der „Gernsbach-hilft-Spendenbaum“ steht bis zum 6. Januar 2026 am Rathauseingang. Interessierte dürfen dort Baumscheiben abnehmen. Der dort aufgedruckte QR-Code führt zur Website www.gernsbach.de/gernsbach-hilft.

Spendenkonto:

IBAN: DE66 6655 0070 0000 4400

BIC: SOLADES1RAS,

Verwendungszweck: „Gernsbach hilft“. ■



Neuer Spielplatz in Scheuern

Die Kinder in Scheuern haben Grund zur Freude: Der neugestaltete Spielplatz am Schwannweg wird bald freigegeben! Nach der erfolgreichen TÜV-Abnahme können kleine Entdeckerinnen und Entdecker dann die neuen Spielgeräte erkunden.

Der Spielplatz ist Teil des umfassenden Spielflächenkonzepts der Stadt Gernsbach, das 2023 vom Gemeinderat beschlossen wurde. In Zusammenarbeit mit dem Büro Planschmiede Hansert + Partner mbb wurde das Konzept entwickelt, um alle öffentlichen Spielplätze in Gernsbach modern, sicher und kindgerecht zu gestalten. Dabei flossen die Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Eltern direkt in die Planung ein. Bauamtsleiter Jörg Bauer betont: „Wir freuen uns, mit der Sanierung ein erstes Ergebnis der Spielplatzkonzeption sichtbar machen zu können.“

Auf der großzügigen Fläche können bald Kinder unterschiedlichster Altersgruppen - Schwerpunkt Kleinkinder/ Kindergartenkinder/ Grundschulkinder - vielfältige Spielmöglichkeiten nutzen. Der Spielbereich für größere Kinder umfasst unter anderem eine Hangrutsche, eine Doppelschaukel, eine Hängematte, eine Jugendbank, eine Kletterkombination, ein Sitzdeck und einen Balanciertrainer.

Für die Jüngsten gibt es ein Wipptier, eine Doppelkleinkindschaukel, einen Sandspielbereich mit Verschattung sowie eine Spielkombination mit Memory-Spiel.



V.l.n.r.: Martin Herminghaus (Vorstand bau+grün AG), Ralf Bechtold (Vorarbeiter bau+grün AG), Bürgermeister Julian Christ, Jörg Bauer (Bauamtsleiter Stadt Gernsbach), Leopold Sztatecsny (Fachplanung Außengestaltung). Foto: Stadt Gernsbach

Durch diese altersgerechte Gestaltung wird sowohl die motorische Entwicklung als auch das soziale Miteinander gefördert. Die Baukosten von rund 190.000 Euro konnten dann dabei im vorgesehenen Rahmen gehalten werden. Bürgermeister Julian Christ betont die

Bedeutung des neuen Spielplatzes: „Mit der Fertigstellung des Spielplatzes am Schwannweg werden die Kinder in Scheuern einen attraktiven und sicheren Ort erhalten, der Bewegungsmöglichkeiten, Spiel und kreatives Entdecken miteinander verbindet.“ ■

HERZLICHE EINLADUNG

Neujahrsempfang 2026

Bürgermeister Julian Christ lädt alle Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Neujahrsempfang am Freitag, den 16. Januar 2026, um 19 Uhr in die Stadthalle ein.

In diesem feierlichen Rahmen findet die Würdigung ehrenamtlich engagierter Gernsbacherinnen und Gernsbacher statt, verbunden mit der Übergabe städtischer Verdienstmedaillen.

Musikalisch umrahmt wird der Abend durch den Musikverein Lautenbach, der 2025 sein 100. Jubiläum feierte. ■



Aufs neue Jahr anstoßen können Bürgerinnen und Bürger beim Gernsbacher Neujahrsempfang in der Stadthalle. Foto: Stadt Gernsbach

Gebärdendolmetscherin beim Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang wird durch eine Gebärdendolmetscherin begleitet.

Um eine optimale Übersetzung gewährleisten zu können, werden Personen, die dieses Angebot wahrnehmen möchten, gebeten, sich vorab unter der E-Mail-Adresse „stadt@gernsbach.de“ anzumelden.

Nikolausbesuch aus der Partnerstadt Baccarat

Dieses Jahr stattete der Nikolaus aus Baccarat der Kindertagesstätte Fliegenpilz einen besonderen Besuch ab. 117 Kinder erwarteten ihn und freuten sich über einen Schokoladen-Nikolaus aus der französischen Partnerstadt. Auch an die Erzieherinnen und Erzieher hatte er gedacht und ihnen eine kleine süße Aufmerksamkeit mitgebracht.

Die Kinder hatten sich auf den Besuch vorbereitet und begrüßten den Nikolaus mit Liedern und kleinen Tänzen. Mit großem Interesse hörten sie zu, als er auf Französisch zu ihnen sprach – für die

Kinder ganz selbstverständlich, denn schließlich muss der Nikolaus viele Sprachen beherrschen, wenn er überall auf der Welt unterwegs ist.

Gegen Mittag endete der Besuch, und die Delegation aus Baccarat trat die Rückreise an. Der Nikolaus aus der Partnerstadt wird den Kindern sicher noch lange Erinnerung bleiben. Der Austausch findet traditionell im jährlichen Wechsel statt: 2024 wurden Kinderbetreuungseinrichtungen in Baccarat besucht, 2025 ist wieder Gernsbach an der Reihe. Auch die beteiligten Einrichtungen wechseln von Jahr zu Jahr, sodass

immer andere Kinder in den Genuss des Austausches kommen.

Solche regelmäßigen Begegnungen lassen die 60-jährige Städtepartnerschaft zwischen Gernsbach und Baccarat lebendig bleiben und bereits die Jüngsten erleben, wie bereichernd grenzüberschreitende Freundschaften sind. ■



V.l.n.r.: Isabelle Chassain, Yvette Coudray, Sabrina Vaudeville, Birgit Geißer, Jean Coudray, (Nikolaus), Katja Weißhaar, Rudi Seifried, Gudrun Wörner. Fotos: Stadt Gernsbach



Die Kinder freuten sich sehr über den französischen Nikolaus.

BÜRGERSTIFTUNG GERNSBACH

Fleece-Decken zugunsten der Altstadt

Auch in diesem Jahr bietet die Stiftung wieder ihre beliebten Fleece-Decken mit der aufgestickten Ebersteiner Rose an – eine großartige Geschenkidee für die kalte Jahreszeit!

Zur Auswahl stehen zwei Varianten: die hellgraue Eco-Decke aus 100 % recyceltem Material für 14,50 Euro und eine türkisfarbene Decke für 12,50 Euro.

Mit dem Kauf dieser Decken wird nicht nur Wärme geschenkt, sondern auch die der Gernsbacher Altstadt unterstützt,

da der gesamte Erlös in Projekte der Bürgerstiftung fließt.

Erhältlich sind die Decken über die Wirtschaftsförderung im Rathaus (Zimmer 203A und 205) oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@gernsbach.de sowie telefonisch unter 07224 644 403.

Die Bürgerstiftung freut sich zudem über Spenden, die direkt zur Förderung der Altstadt verwendet werden. Weitere Informationen sind unter www.gernsbach.de/buergerstiftung zu finden. ■



Die Decken gibt es in zwei unterschiedlichen Farben und Qualitäten.

Foto: Stadt Gernsbach

Sterne gesammelt, Preise gewonnen

Am Nikolaustag fand in der Gernsbacher Altstadt das diesjährige Late-Night-Shopping statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die verlängerten Öffnungszeiten, um zwischen 16 und 19 Uhr die Angebote der teilnehmenden Geschäfte wahrzunehmen.

Für Kinder stand die Aktion „Sammle die Sterne von Gernsbach“ im Mittelpunkt: In den beteiligten Läden konnten sie Leuchtsterne sammeln, Aufgaben lösen und dadurch am Gewinnspiel teilnehmen. Die Sammelkarten lagen sowohl in den Geschäften als auch am Verlosungsbrieckasten an der Grillhütte am Salmenplatz aus und konnten dort eingeworfen werden. Um 17 Uhr ritt St. Nikolaus durch die Altstadt zum Kornhausplatz und verteilte Äpfel und Nüsse an die Kinder. Anschließend überreichte der Bürgermeister Dambedeis an die jungen Gäste. Die Stadtkapelle Gernsbach begleitete den Abend musikalisch und schenkte Glühwein und Punsch aus.

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Sternesammel-Gewinnspiels:

1. Preis: Maila Küst
2. Preis: Kiara Keran und Leon Geiger
3. Preis: Malea Schwab

Zum Abschluss öffnete sich um 18 Uhr im Rahmen der Adventskalenderaktion an der Zehntscheuer ein weiteres Türchen und erhellt die Stadtmauer.

Die Stadt Gernsbach bedankt sich bei allen Teilnehmenden und wünscht eine angenehme Adventszeit. ■



Über den 2. Preis freuen sich Kiara Keran und Leon Geiger.



Über den 1. Preis freut sich Maila Küst.

Fotos: Stadt Gernsbach



Über den 3. Preis freut sich Malea Schwab.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

375 Jahre Leder Fischer

Die Stadt Gernsbach gratuliert herzlich zum außergewöhnlichen Jubiläum: 375 Jahre Leder Fischer.

Seit 1650 steht der Name Fischer für Verlässlichkeit und die Bereitschaft, sich immer wieder neu zu erfinden – Werte, die das Familienunternehmen bis heute prägen.

Seinen Ursprung hat der Betrieb in der Heirat des Rotgerbers Daniel Fischer mit der Tochter des Gernsbacher Gerbermeisters Voltz. Damit wurde 1650 der Grundstein für die Gerberei Fischer gelegt. Über die Jahrhunderte entwickelte sich das Unternehmen stetig weiter, überstand Brände, Standortwechsel und wirtschaftliche Umbrüche und wurde 1962 vom Bundesverband Deutscher Lederhändler als ältester Lederhandelsbetrieb Deutschlands bestätigt.

„Leder Fischer zeigt seit Jahrhunderten, wie Tradition und Erneuerung erfolgreich miteinander verbunden werden

können! Dieses Jubiläum ist ein starkes Zeichen für Beständigkeit, Leidenschaft, Mut und Unternehmergeist“, gratuliert Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand herzlich.

Im Laufe der Generationen wurde der Betrieb modernisiert und mit der Gründung eines Sportgeschäfts 1954 kam ein neues Geschäftsfeld hinzu. Heute führen Ernst und Elke Fischer das Leder Fischer Geschäft in der Bleichstraße 4 sowie das Sporthaus Fischer in der Igelbachstraße 9 und stehen für persönliche Beratung, Qualität und Kundennähe.

Bürgermeister Julian Christ würdigte das Jubiläum „375 Jahre Leder Fischer – das ist ein beeindruckendes Stück Gernsbacher Geschichte! Wir danken der Familie Fischer für ihren unermüdlichen Einsatz, für ihre tiefe Verbundenheit mit unserer Stadt für ihren wichtigen Beitrag zur lokalen Wirtschaft und wünschen weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.“ ■



V.r.n.l.: Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand, Ernst Fischer, Elke Fischer, Bürgermeister Julian Christ.

Foto: Stadt Gernsbach

Bonusheft mit Angeboten und Gewinnchancen

Mit einem neuen Bonusheft setzt die städtische Wirtschaftsförderung einen Impuls zur Stärkung des Einkaufs vor Ort. Unter dem Motto ‚Vor Ort kaufen. Vor Ort profitieren.‘ lädt das Bonusheft dazu ein, Gernsbach auf besondere Weise zu entdecken mit den Angeboten der Betriebe aus dem ‚Gernsbacher Schaufenster‘.

Das Bonusheft enthält ansprechende Angebote der teilnehmenden Betriebe sowie ein übersichtliches Verzeichnis aus Handel, Dienstleistung, Gastronomie und Gewerbe. Bei Besuchen können Bonusstempel gesammelt werden. Die persönliche Bonuskarte befindet sich auf der letzten Seite des Heftes. Mit einer ausreichenden Anzahl an Stempeln besteht die Möglichkeit, an einer Gewinnaktion teilzunehmen.

Als Preise werden Einkaufsgutscheine vergeben: Der erste Platz ist mit einem Gutschein im Wert von 300 Euro dotiert, der zweite Platz mit 200 Euro und der dritte Platz mit 100 Euro. Die Plätze vier bis zehn erhalten jeweils einen Einkaufsgutschein im Wert von 30 Euro.



Bürgermeister Julian Christ und Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand freuen sich über das neue Bonusheft des Gernsbacher Schaufensters, einem Projekt der städtischen Wirtschaftsförderung.

Foto: Stadt Gernsbach

Die Bonushefte liegen im Rathaus Gernsbach sowie in den teilnehmenden Betrieben des Gernsbacher Schaufensters aus.

Informationen zu aktuellen Aktionen der Betriebe aus dem ‚Gernsbacher Schaufenster‘ sowie ein Veranstaltungskalender sind jederzeit online unter www.gernsbacher-schaufenster.de abrufbar.

„Mit dem Bonusheft möchten wir dazu einladen, die Angebote des Gernsbacher Schaufensters bewusst zu nutzen und den Einkauf vor Ort mit einem zusätzlichen Anreiz zu verbinden“, erklärt Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand.

„Jeder Besuch bei einem teilnehmenden Betrieb unterstützt die lokale Wirtschaft und macht die Vielfalt Gernsbachs erlebbar.“ ■

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Umzug in neue Räumlichkeiten

Die seit fünf Jahren von den Eheleuten Barbara und Matthias Protzen geführte Steuerkanzlei Nazarek & Kollegen hat mit einem Tag der offenen Tür den Umzug in ihre neuen Räume in der Hillastraße 8 gefeiert.

Bürgermeister Julian Christ und Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand gehörten zu den ersten Gratulanten und wünschten alles Gute.

Nach umfassender Sanierung stehen der Kanzlei nun moderne, helle Büroräume auf knapp 400 Quadratmetern zur Verfügung. Nazarek & Kollegen beraten seit vielen Jahren betriebliche und private Kunden in allen steuerlichen Fragen – von der laufenden Lohn- und Finanzbuchhaltung über Abschlusserstellung und Steuerdeklaration bis hin zu komplexen steuerrechtlichen Gestaltungen.

Mit inzwischen drei Rechtsanwälten gewinnt auch die Beratung an der Schnittstelle von Steuer-, Erb- und Gesell-



V.l.n.r.: Nicoletta Arand (Wirtschaftsförderin), Barbara und Matthias Protzen (Steuer- und Rechtsberatung - Nazarek und Kollegen), Bürgermeister Julian Christ.

Foto: Stadt Gernsbach

schaftsrecht zunehmend an Bedeutung, etwa bei Unternehmensnachfolgen, Schenkungen oder Umwandlungen. Zudem ist den Inhabern die kompetente Betreuung von Vereinen und Stiftungen ein besonderes Anliegen.

Bürgermeister Christ betont: „Wir freuen uns sehr, dass die Kanzlei Nazarek & Kollegen dem Standort Gernsbach treu bleibt und mit ihrem Umzug in moderne Räumlichkeiten weiter in die Zukunft investiert.“ ■

Ausbildungsmesse „Abenteuer und Beruf“

Die Ausbildungsmesse in der Gernsbacher Stadthalle wird fortgesetzt – allerdings unter neuer Regie. Nachdem die bisherigen Organisatoren die Veranstaltung nach der Messe im Mai überraschend abgesagt hatten, drohte das beliebte und wichtige Format zu verschwinden. Doch Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Murgtal haben gemeinsam mit der städtischen Wirtschaftsförderung Gernsbach eine Lösung gefunden.

Fritz Automation (GF Raphael Peteroff) und die Reichert GmbH (GF Axel Reichert) haben das alte Konzept überarbeitet und neu, attraktiv und zeitgemäß aufgestellt und stehen dabei im engen Austausch mit regionalen Unternehmen. Schon jetzt haben rund 40 Betriebe ihr Interesse zur Teilnahme bekundet.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Gernsbach unterstützt die Fortführung, unter anderem durch die Bereitstellung der Stadthalle.

Im Mittelpunkt der Azubi-Messe steht der „Jahrmarkt der Möglichkeiten“: Spielerische Aktionen wie Dosen- und Ringewerfen oder Glücksräder bringen Jugendliche direkt zu den Unternehmen und schaffen eine lockere Atmosphäre für erste Gespräche.

Die Azubi-Guides gehen gezielt auf Besucherinnen und Besucher zu, geben Orientierung und erleichtern den Einstieg in den Austausch mit den Betrieben. So entstehen persönliche



Die Ausbildungsmesse in Gernsbach wird fortgesetzt.

Foto: Stadt Gernsbach

Begegnungen auf Augenhöhe – besonders auch wertvoll für Schülerinnen und Schüler, die noch unsicher sind oder nicht von selbst auf die Firmen zugehen würden.

In der „Abenteuer Box“ lernen Jugendliche Ausbildungsberufe auf überraschende Weise kennen. Im 20-Minuten-Takt stellen Firmenvertreterinnen und -vertreter jeweils einen Beruf vor – ohne vorherige Ankündigung. Das weckt Neugier, eröffnet neue Perspektiven und vermittelt praxisnahe Einblicke in Inhalte, Modelle und Rahmenbedingungen der Berufe.

Ein praxisnahes Bewerbertraining rundet die Messe ab. Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Personalverantwortliche geben Feedback, Tipps zu Bewerbungsunterlagen und simulieren

kurze Übungsgespräche. Das Training ist neutral gestaltet und richtet sich an alle Jugendlichen, die sich gezielt auf Bewerbungen vorbereiten möchten.

Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand: „Das neue, zeitgemäße Konzept macht die Ausbildungsmesse interaktiv, spannend und praxisnah.“

Bürgermeister Julian Christ: „Für viele Betriebe wird es immer schwieriger, Nachwuchs zu finden. Die Messe bietet Jugendlichen aus dem Murgtal eine ausgezeichnete Chance, Berufe und Unternehmen kennenzulernen.“

Unternehmen können sich weiterhin anmelden.

Anmeldeschluss: 16. Januar 2026.

Kontakt:

info@abenteuer-beruf-murgtal.de ■

„GERNSBACHER ENGEL“

Selfie-Point-Gewinnspiel

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Gernsbach lädt in der festlichen Zeit vom ersten Advent bis zum Dreikönigstag zum Selfie-Point-Gewinnspiel „Gernsbacher Engel“ ein. Im Rahmen der weihnachtlichen Dekoration wird in der Hauptstraße im Bereich des Kornhauses ein Engelsflügel-Fotopoint aufgebaut.

Unter allen Teilnehmenden werden attraktive Preise vergeben: Der erste Preis ist ein Einkaufsgutschein

des Gernsbacher Schaufensters im Wert von 200 Euro. Für die Plätze zwei bis fünf gibt es jeweils einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro zu gewinnen. Außerdem wird ein Sonderpreis für das kreativste oder witzigste Foto vergeben. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden am 10. Januar 2026 bekannt gegeben.

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter: www.gernsbach.de/engel. ■



Strahlender Fotomoment am „Gernsbacher Engel“-Selfie-Point – perfekt fürs Gewinnspiel.

Foto: Kl generiert mit Canva.

Weihnachtsgeschenke des Kulturamtes

Wer noch auf der Suche nach einem schönen Weihnachtsgeschenk ist, wird beim Kulturamt der Stadt Gernsbach mit Sicherheit fündig.

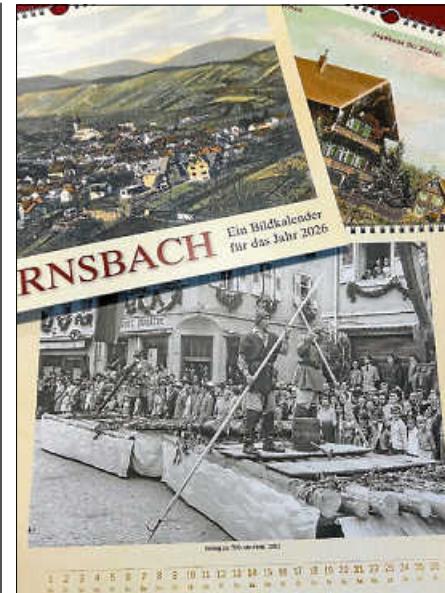
Neben Verkaufsartikeln wie beispielsweise dem Historischen Kalender 2026, der Gernsbacher Schokolade, Dekoartikel aus dem Schwarzwald oder dem Gernsbacher Wandervesper sind bereits Tickets für viele Veranstaltungshighlights im Jahr 2026 erhältlich.

Der Historische Kalender 2026, erhältlich für 20 Euro, zeigt historische Ansichten aus Gernsbach und den Ortsteilen. Die Aufnahmen nehmen die Betrachter mit auf eine nostalgische Zeitreise. Auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte lädt auch die anlässlich des Stadtjubiläums „800 Jahre Gernsbach“ im Jahr 2019 erschienene Gernsbacher Chronik für 34 Euro ein. Die Geschichte der Stadt Gernsbach von den Anfängen bis in die Gegenwart wird in diesem reich bebilderten, rund 360 Seiten umfassenden Gemeinschaftswerk von Historikerinnen und Historikern aus dem badischen Raum dargestellt. In acht zeitlichen Epochen vom Mittelalter bis in die heutige Zeit dokumentiert jedes Kapitel prägende Ereignisse sowie politische und gesellschaftliche Entwicklungen. Biografien bedeutender Persönlichkeiten und zahlreiche interessante Abbildungen tragen zu der lebendigen Darstellung bei.

Auch kulinarische Köstlichkeiten gibt es bei der Tourist-Info zu erwerben. Neben dem Honig von Gernsbacher Imkern (5,90 Euro) gibt es auch Schnäpse von einer lokalen Brennerei (verschiedene Sorten, Einzelflasche 4 Euro, Dreierset 8 Euro) und Schokoladentäfelchen mit Gernsbacher Motiven (8,50 Euro). Mit dem Alten Rathaus, der Murgpartie, der Waldbachstraße und dem Katz'schen Garten finden sich Motive aus Gernsbach auch auf den Magnettäfelchen, die für jeweils 3 Euro erhältlich sind.

Den Auftakt der Veranstaltungshighlights im ersten Halbjahr 2026 macht eine Aufführung des Artisjok Theater. Es zeigt am Sonntag, 18. Januar 2026, das Kinder-Puppentheater „Lieselotte macht Urlaub“ ab 4 Jahren in der Stadthalle Gernsbach.

Ein Highlight im ersten Veranstaltungshalbjahr ist definitiv die 6. Gernsbacher Lachnacht am 9. Mai 2026. Die Moderation des Abends übernimmt wieder der fantastische Ole Lehmann, „die Stimme“ des Quatsch Comedy Clubs und Lachnacht-Moderator-Urgestein. Wenn Ole zu Hochform aufläuft, gibt es kein Halten - nicht einmal bei den Kollegen, die sich regelmäßig freuen, von ihm anmoderiert zu werden und mit ihm die Bühne zu teilen. Im Gepäck hat er wieder eine Ladung der lustigsten Comedians und Kabarettisten der Republik und der



Der Historische Kalender 2026 ist ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Foto: Stadt Gernsbach

Abend verspricht auch diesmal, ein Feuerwerk der Kleinkunst zu werden! Die auserlesenen Gäste dieser Show sind: Olaf Bossi, Bernhard Westenberger, Fee Badenius und Peter Kunz. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Die Karten kosten im Vorverkauf 18 Euro und an der Abendkasse 20 Euro.

Alle Tickets können im Kulturamt der Stadt Gernsbach sowie bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufsstellennetz von ReserviX oder online unter www.reservix.de gekauft werden. ■

REINER-SONTHEIMER-STEG

Bauarbeiten kommen gut voran

Die Vorarbeiten zur Errichtung der Gehweg- und Radbrücke „Reiner-Sontheimer-Steg“, die eine kurze Verbindung zwischen dem Wörthgarten und der Altstadt schaffen wird, kommen gut voran.

Die Betonarbeiten für den Brücken-

unterbau im Wörthgarten sind nahezu abgeschlossen. Nun startet die Baufirma mit den Vorbereitungsarbeiten für das Widerlager auf dem Färbertorplatz.

Die Maßnahmen liegen im geplanten Zeitrahmen und sind voraussichtlich im Frühjahr 2026 beendet. ■



Das Baujahr wurde auf dem Fundament aufgebracht.



Die Baustelle am Widerlager West am Färbertorplatz.



Fotos: Bauamt/Stadt Gernsbach



Die Baustelle am Widerlager West am Färbertorplatz.

Weihnachtsmarkt 2025

Am vergangenen Wochenende fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg auf den Gernsbacher Weihnachtsmarkt, um besinnlichen sowie fetzigen Klängen zu lauschen, kulinarische Köstlichkeiten zu probieren und filigranes Kunsthandwerk zu bestaunen



Die Krippe mit den Tieren von Landleben im Kaiserling war ein echter Hingucker.



Bürgermeister Julian Christ empfing am Sonntag St. Nikolaus.



Die Touristinfo Gernsbach bot allerlei Andenken aus Gernsbach und dem Schwarzwald an.



Musikalische Unterhaltung auf der Weihnachtsmarktbühne mit „2cool“.

und zu erwerben. Am Samstag wurde in der Stadthalle das Kinderstück „Hilfe, die Olchis kommen“ gespielt; parallel zeigten am Samstag und Sonntag die Märklinfreunde Hilpertau-Obertrot im Foyer der Stadthalle eine Modelleisenbahnausstellung. Am Sonntag begrüßte

Bürgermeister Julian Christ St. Nikolaus und seine Helfer. Den traditionellen Lebkuchen erhielt in diesem Jahr das Krippenhaus Pustebelume. Dank des großen Engagements aller Beteiligten war der Weihnachtsmarkt 2025 eine schöne Veranstaltung für Groß und Klein. ■



Der große Lebkuchen, übergeben von Bürgermeister Julian Christ und St. Nikolaus, ging dieses Jahr an das Krippenhaus Pustebelume.

Fotos: Stadt Gernsbach



St. Nikolaus hatte viele leckere Naschereien für die Kinder dabei.



St. Nikolaus und Knecht Ruprecht.



Die Gernsbacher Alphornbläser.



Die Turmbläser von der Spielgemeinschaft Musikverein Harmonie Staufenberg und Stadtkapelle Gernsbach.



Unterhaltung auf der Weihnachtsmarktbühne mit JEMI.



Es gab viele Leckereien wie Marmeladen, Liköre und Weihnachtsgebäck.



Bei der Jugendfeuerwehr gab es leckere Würste und Kartoffelecken.



Weihnachtliches Kunsthandwerk.



Bei den „KreativTanten“ gab es schöne Geschenke.



Die Turmbläser unterhielten mit weihnachtlichen Weisen.



In den Abendstunden tummelten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher an den Ständen.



Holzschnitzereien gab es am Stand von Ludwig Merkel.



Stimmungsvolles Ambiente auf dem Gernsbacher Weihnachtsmarkt.

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Die evangelische Kinderschule in Scheuern in der Bergkopfstraße 20, aufgenommen im Juli 1949. Der Reisigschmuck

und die Beflaggung waren damals zu Ehren ihres hundertjährigen Bestehens angebracht worden.



Foto: Stadtarchiv Gernbach, Fotosammlung Helmut Schumacher – Andrea Mahler.

Verkehrsbeschränkungen in Scheuern

Am Samstag, 20.12., veranstaltet die Dorfgemeinschaft Scheuern „Weihnachten am Sternen“.

Aus diesem Grunde kommt es von 17 bis 22 Uhr zu Verkehrsbeschränkungen im Bereich Bergkopfstraße ab Einmündung Sternenplatz bis zur Kreuzung Kapplerstraße.

Die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge ist gewährleistet.

Stadtverwaltung und Stadtwerke zwischen den Jahren geschlossen

Vom 24.12.2025 bis zum 2.1.2026 bleiben die Stadtverwaltung und die Verwaltung der Stadtwerke geschlossen. Die Notdienste des Wasserwerks sowie der Kläranlage sind regulär zu erreichen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, die Gültigkeit ihrer Ausweisdokumente frühzeitig zu überprüfen, da das Bürgerbüro in diesem Jahr letztmalig am Dienstag, 23.12.2025, von 7.30 Uhr bis 12 Uhr geöffnet ist.

Kundenselbstablesung der Wasserzähler



Da sich das Jahr langsam dem Ende zuneigt, ist es erneut Zeit, den Wasserverbrauch der einzelnen Haushalte für die Jahresabschlussabrechnung 2025 zu ermitteln.

Auch in diesem Jahr werden die Zählerstände wieder an die Fa. co.met GmbH mit Sitz in Saarbrücken übermittelt. Die Stadtwerke arbeiten mit diesem Drittanbieter zusammen. Die Anschrift ist auf den Ablesekarten aufgedruckt.

Diese können portofrei an die co.met GmbH gesendet werden, nachdem der Zählerstand darauf vermerkt wurde. Allen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern werden die Ablesekarten in Kalenderwoche 51 zugestellt. Diese enthalten die verschiedenen Möglichkeiten zur Übermittlung des Zählerstands. Wer im Vorjahr eine E-Mail-Adresse auf der Ablesekarte hinterlegt hat, erhält bereits früher per E-Mail eine Auffor-

derung zur Ablesung. Über den darin enthaltenen Link kann der Zählerstand direkt erfasst werden. Falls dies nicht erfolgt, wird die Ablesekarte automatisch in Kalenderwoche 51 postalisch versandt. Der Wasserzählerstand muss bis zum 31.12.2025 abgelesen und spätestens bis zum 4. Januar 2026 übermittelt werden. Wird bis zu diesem Zeitpunkt kein abgelesener Zählerstand vorgelegt, erfolgt eine Verbrauchsschätzung. ■

Glasfaserausbau schreitet weiter voran

Der Glasfaserausbau in Hilpertsau macht große Fortschritte: Die Leerrohrinfrastruktur ist fast vollständig verlegt, und nun beginnen die Arbeiten zum Einblasen der Glasfasern.

Damit die Glasfaseranschlüsse in den

Häusern fertiggestellt werden können, bittet die von Netze BW beauftragte Firma H & A Glasfaserbau GbR alle Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer, den Zugang zu den Anschlussräumen zu ermöglichen. Auch in Obertsrot und Scheuern wird derzeit fleißig am Glasfasernetz gearbei-

tet. Die Tiefbauarbeiten dort laufen noch bis zum 17. Dezember 2025. Danach legt die ausführende Firma DATABAU eine Winterpause ein. Ab dem 12. Januar 2026 werden die Bauarbeiten dann fortgesetzt. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden.

Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebote der Woche

1. Couch schwarz Lederimitat (Maße in cm 192 x 75 x 74); Eckschränkchen (für Fernseher), Eiche braun (Seitenlänge 76,5 cm - Diagonale/Tiefe 68 cm, Höhe 69 cm), 2 Türen seitlich, 2 mittig; Vitrine schwarz Holz, mit Spiegeleinsatz und Beleuchtung

(Maße 210 x 101 x 41 cm), an den Seiten abgeschrägt. 1 Schublade, 2 Türen darunter, Tel. 0157 75701507

2. Zweisitzer und Dreisitzer, weinrotes Velours, Tel. 01573 5454358
3. Großer roter Koffer, Maße: 60 x 75 x 30 cm, Tel. 07224 5502
4. 1 Matratze 0,90 m x 2,00 m, 1 Matratze 0,80 x 2,00 m neuwertig, Tel. 0159 01265336

Globus Atlantis Kinocenter Gernsbach
Bleichstrasse 40
Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom:
18.12.25 bis 24.12.2025

Do, Mo & Di ~KINOTAG~

Täglich
14:45 + 19:00 Uhr
Am 24.12. nur 14:00 Uhr

Preview
Samstag & Sonntag
20.12. & 21.12.2025
14:45 Uhr

Donnerstag bis Dienstag
17:00 Uhr
Do.,Fr.,Mo.,Di.,Mi.,
auch 14:45 Uhr

25.12.bis 28.12.25
19:15 Uhr

Samstag Sonntag &
Mittwoch
13:30 Uhr

23.12.25 & 29.12.
19.15 Uhr

Do. bis Mo.
19:15 Uhr
Letzte Woche

Der groß
Abschlussfilm 2025
Am 31.12.2025
20:00 Uhr

Best of Cinema
06.01.26
Di. 19:15 Uhr

Auslese
08.01.+14.01.2026

Preview
Sonntag
18.01.2026
14:45 Uhr

Ab 15.01.26

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE:
www.kinocentergernsbach.de

Jahresabschluss mit 2cool

Zum Abschluss des Konzertjahres ist das Akustik-Duo „2cool“ am

20. Dezember 2025, um 20 Uhr im Kirchl in Obertsrot zu Gast.



2cool.

Foto: Nico Martini

Sängerin Maike Oberle und Sänger und Gitarrist Gerald Sänger brauchen nicht viel Technik, um den Raum zu füllen: zwei markante Stimmen, eine Akustikgitarre und ein Looper genügen.

Das Programm führt durch verschiedene Stilrichtungen und Jahrzehnte – von kraftvollen, rockigen Titeln bis hin zu leisen, gefühlvollen Stücken. Bekannte und weniger bekannte Songs werden in eigenen Versionen gespielt, mit viel Herz, Humor und sichtbarer Spielfreude. Ein schöner Abend, um in entspannter Atmosphäre in die Weihnachtstage hinüberzuleiten.

Der Eintritt beträgt 15 Euro. Ticket-Reservierung gerne über die Homepage www.kultur-im-kirchl.de. ■

„Kirchl Weihnacht“

Am vierten Advent, Sonntag, 21. Dezember 2025, lädt der Verein Kultur im Kirchl von 10 bis 18 Uhr zur „Kirchl Weihnacht“ rund um das Kirchl in Obertsrot ein. In und um das ehemalige Gotteshaus wird es den ganzen Tag über stimmungsvoll und gemütlich.

Für den musikalischen Rahmen sorgen die Akkordeongruppe von Roseli Peu-

kert um 11 Uhr, ein Auftritt von Gudrun Sedello um 14 Uhr sowie gemeinsame Weihnachtsliedersingen mit Hubert um 16 Uhr. Dazwischen ist viel Zeit zum Verweilen bei Glühwein, Punsch, Glühsecco, Murgtäler Rostbratwürsten, Waffeln, Kaffee und Kuchen. Dazu gibt es selbst gepressten Apfelsaft und Weihnachtsgebäck. Die „Kirchl Weihnacht“ bietet

eine schöne Gelegenheit, in der Hektik der Adventszeit kurz innezuhalten, Bekannte zu treffen und die besondere Atmosphäre im Kirchl zu genießen. Der Reinerlös des Tages geht an die Kinderkrebshilfe in Karlsruhe – ein Besuch, der Freude macht und gleichzeitig Gutes bewirkt. Große und kleine Gäste sind herzlich willkommen. ■

MUSIKSCHULE MURGTAL GDBR

Weihnachtliches Konzert

Das Orchester der Musikschule Murgtal lädt zum traditionellen Weihnachtskonzert am Sonntag, den 21. Dezember, um 18 Uhr, in die Liebfrauenkirche ein.

Mit Melodien zum Träumen und Mitsingen möchte das Orchester unter der Leitung von Ulrike Merz und Werner Roth die Besucher auf die Weihnachts-

zeit einstimmen.

In der besonderen Atmosphäre der katholischen Kirche erklingen festliche Werke des Barock, englische und schottische Weisen ebenso wie die beliebten Weihnachtsklassiker „Winter Wonderland“ und „Rudolph, the Red-Nosed Reindeer“. Einen musikalischen Märchenmoment zaubert die Titelmelodie

des Wintermärchens „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Bekannte Weihnachtslieder ergänzen das Programm. Die Musikerinnen und Musiker der Musikschule heißen Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. ■

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

GERNSBACH

Am kommenden Freitag, 19.12., findet vom FC Obertsrot ein Kartenvorverkauf für die Faschingssitzung 2026 sowie ein Kuchenverkauf statt.

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Berufsinfomesse

Am 25. November 2025 besuchten die Klassen 8a, 8b, 8c, 9a und 9b gemeinsam mit ihren Lehrkräften die Berufsinfomesse im Papiermacherzentrum Gernsbach. Die Messe bot den Schülerinnen und Schülern einen kompakten Überblick über regionale Unternehmen und deren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten – eine gute Gelegenheit, erste berufliche Perspektiven kennenzulernen.

Vertreten waren unter anderem die Baiersbronn Frischfaser Karton GmbH, colordruck Baiersbronn W. Mack GmbH & Co. KG, Katz GmbH & Co. KG, Maxauer Papierfabrik GmbH, MM Gernsbach GmbH sowie Glatfelter Gernsbach GmbH (Magnera). Die Jugendlichen konnten an den Ständen direkt mit Ausbilderinnen, Ausbildern und Auszubildenden sprechen und sich über verschiedene Berufe informieren. Ergänzend erhielten die Klassen einen



Schülerinnen und Schüler informieren sich auf der Berufsinfomesse über Ausbildung und Praktikum.
Foto: Von-Drais-Schule, Sophia Ketterer

Einblick in den schulischen Teil der Ausbildung: Der Schulleiter der Papiermacherschule, Herr Walter, sowie Lehrkräfte der Schule führte die Gruppen durch das Gebäude und erklärten, welche Inhalte in den technischen und naturwissenschaftlichen Fachbereichen vermittelt werden. Viele Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, konkrete Fragen zu stellen – etwa zu Praktika, Bewerbungen

oder Zukunftschancen. Für einige war es sogar der erste direkte Kontakt mit einem möglichen späteren Ausbildungsbetrieb.

Der Besuch im Papiermacherzentrum bot damit wertvolle Orientierung und ermöglichte den Jugendlichen, ihre beruflichen Möglichkeiten besser einzuschätzen – ein informativer Tag mit vielen neuen Eindrücken. ■

REALSCHULE GERNSBACH

Sechstklässler lesen um die Wette

Die Sechstklässler der Klassen 6a und 6b holten auch dieses Jahr ihre Lieblingsbücher hervor, übten fleißig und haben sich gegenseitig um die Wette vorgelesen, um optimal vorbereitet zu sein auf den bundesweiten Vorlesewettbewerb. Denn nur wer wirklich klar und deutlich vorliest, wer richtig betont und es schafft, mit seinem Vortrag die Fantasie der Zuhörer zu erwecken, hat eine Chance auf den Schulsieg.

In der Mensa der Realschule Gernsbach lauschte man also gespannt Ausschnitten aus den Lieblingsbüchern von Maja Schröder und Karol Koncik (6a) sowie Miriam Kasch und Elina Zarifi (6b). Die diesjährige Jury bestand aus Frau Peldszus (Bücherstube Gernsbach), Frau Brendel (Bücherei Gernsbach) sowie Deutschlehrerin Antje Kraus (RSG). Sie achteten vor allem auf die Lesetechnik, den Lesefluss, aber auch auf die Interpretation der Textstellen, die die Leser vorbereitet hatten. Gekonnt kristallisierte sich in der 6a Maja Schröder als Klassensiegerin heraus, Miriam Kasch in der Parallelklasse. Eine Schulsiegerurkunde bekam am Ende Miriam Kasch als beste Vorleserin der



Stolz präsentieren die Kinder ihre neuen Bücher, die sie beim Vorlesewettbewerb bekommen haben.
Foto: Realschule Gernsbach

Realschule. Alle Teilnehmer erhielten auch einen Fremdtext, der gekonnt vorgetragen werden musste. Zum Abschluss bekam jeder einen Buchpreis, über den sich die begeisterten Leser freuten.

Bundesweit lesen jedes Jahr rund 600.000 Sechstklässler beim Vorlese-

wettbewerb um die Wette. Er ist einer der größten und traditionsreichsten Schülerwettbewerbe Deutschlands.

Alle Schulsieger qualifizieren sich für den Stadt- bzw. Kreisentscheid – so auch Miriam Kasch, die mit ihrem Vortrag überzeugte. ■

Adventsklänge in der St. Jakobskirche

Am vergangenen Mittwoch, 10.12.2025, um 19 Uhr sind alle Kirchenreihen bis zur Empore gefüllt, als die ersten Töne des Weihnachtskonzerts erklangen.

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium hatte bereits vor zwei Jahren das Konzert in der Jakobskirche erfolgreich durchgeführt, alternierend zum Adventsbasar, der letztes Jahr auf dem Schulhof stand. Nun galt es wieder: Lasset die Stimmen der insgesamt knapp 150 Beteiligten erklingen. In zahlreichen Proben aufwendig vorbereitet, zeigte die Musikfachschafft ein ausgewogenes Adventsprogramm: Mit dem Klassenchor aller fünften Klassen kam direkt gute Stimmung auf, bspw. durch den eingängigen Titel „Weihnacht ist auch für mich“ oder dem chorisch angestimmten „Engel singen uns Halleluja“, in der Bearbeitung von R. Horn, ursprünglich aus dem Kanadischen stammend. Das Kursorchester der angehenden Abiturienten stimmte energisch ein internationales Bouquet aus musikalischen Werken an, zum Beispiel ließ der südamerikanische Titel „Estrela de Natal“ perkussiv erahnen, wie unterschiedlich



Eckhard Kleinbub dirigiert den Chor.

Foto: Stefan Gutzeit

die Weihnachtsbräuche doch sind. Als der Unterstufen- und Kammerchor dann mit „Mary, did you know“ den Reihen einheizte, konnte man den Abend bereits als Stimmungserfolg bezeichnen. Dabei stand mit der ASG Bigband von Musiklehrer Markus Bär ein wichtiger Akt erst noch an. Besonders hervorhebenswert ist hier, dass die ehemaligen Schüler Maria Haller, Vitus Balensiefen, Janina Klenk und Moritz Mungenast sogar nach dem Abitur freiwillig aushalfen, um der

Bigband ihren traditionellen Groove zu verleihen. Abgeschlossen wurde der runde Abend dann mit einem Abschlusschor, der auch die Publikumsreihen erfasste und so das Ziel jedes Musikunterrichts wahr werden ließen: zusammen zu musizieren als einen Akt der Gemeinschaft. Besonderer Dank geht an die Musikfachschafft. Die Musiklehrer Markus Bär, Stefan Beil und Eckhard Kleinbub begleiteten, dirigierten und organisierten diesen gelungenen Abend mit Bravour. ■

BAIERSBRONN/MURGTAL

Gastgeberverzeichnis 2026 und neue Imagebroschüre sind da

Die Gastgeber aus dem Murgtal, von Gaggenau bis Baiersbronn, präsentieren sich 2026 erneut in einem gemeinsamen Gastgeberverzeichnis. Die neunte Auflage enthält neben Informationen zu den Beherbergungsbetrieben auch Tipps, Nützliches und Wissenswertes zur Region.

Zusätzlich ist die neue, druckfrische Imagebroschüre der beiden Feriendestinationen ab sofort erhältlich: Mit beeindruckenden Bildern und einladenden Texten präsentiert die Broschüre Highlights der Region und macht Gästen Appetit auf einen Aufenthalt in Baiersbronn und dem Murgtal.

Während das Gastgeberverzeichnis den Schwerpunkt auf seinen Informationsgehalt legt, setzt die brandneue Imagebroschüre seinen Fokus auf Inspiration: Beeindruckende Aufnahmen aus Baiersbronn und dem Murgtal und begeis-

ternde Texte, die von den vielfältigen Besonderheiten der Region erzählen, machen Lust auf Urlaub. Die einzigartige Wildheit des Nationalparks Schwarzwald, die Kulturlandschaft des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord und das außergewöhnliche Hochmoorgebiet Kaltenbronn werden dabei ebenso vorgestellt wie die zahlreichen kulinarischen Perlen, die Baiersbronn und das Murgtal seinen Gästen bieten. Gezeigt wird, welche zauberhaften Entdeckungen zu Rad und zu Fuß gemacht werden können. Und welchen Reichtum die Region an Erlebnissen, Kulturangeboten und Geschichte besitzt. Die Imagebroschüre zeigt auf, welch zahlreiche, spannende Momente hier auf Gäste – von der Familie bis zum Alleinreisenden – und ebenso auf Einheimische warten.

Gemeinsam bilden Imagebroschüre und Gastgeberverzeichnis 2026 die optimale



Die neuen Broschüren von Baiersbronn/Murgtal sind da. Foto: Stadt Gernsbach

Grundlage für die Planung eines Aufenthalts in Baiersbronn und dem Murgtal. Ab sofort ist das Gastgeberverzeichnis 2026 sowie die druckfrische Imagebroschüre in allen Tourist-Informationen in Baiersbronn, im Unimog-Museum sowie in Forbach, Weisenbach, Loffenau, Gernsbach und Gaggenau oder auch als Prospektbestellung unter www.baiersbronn.de sowie www.murgtal.org kostenfrei erhältlich. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Verschiedene Medien zum Jahreswechsel

Gefährliche Betrachtungen: der Fall Thomas Mann* Eckhardt, Tilo: Thomas Mann in ungewohnter Rolle: Als selbsternannter Sherlock Holmes ermittelt er in eigener, höchst brisanter Sache.

Schwarzwald: meine kulinarische Heimat* Finkbeiner, Hannes: Kulinarische Liebeserklärung an die Heimat Schwarzwald. Bäckerei Liedtke, Gaggenau; Alpirsbacher Klosterbräu; Konditorei Späth, Rastatt; Hinterzarten; 24-Höfe; Baiersbronn; Geroldsauer Mühle; Endingen; Buhlbach; Lohmühle Alpirsbach; Tannenmühle, Grafenhausen.

Der Pinguin meines Lebens: die wahre Geschichte* Michell, Tom: Ein junger Lehrer rettet in Uruguay einen Pinguin, der ihm dann auf Schritt und Tritt folgt.

Dorn - Zimmer 103* Beck, Jan: Ein unberechenbarer Serienmörder und ein ungelöster Cold Case bringen ein sehr ungewöhnliches Ermittlerduo aus Österreich zusammen.

Barfuß in Tetas Garten; Berlin, mein Libanon und ich* Abboud, Aline: Erinnerungen an eine Kindheit in zwei Welten und zwei Kulturen.

Nähen für mich: Outfit oft he day* Nieschke-Martejevs, Juliana: Der ultimative Streetstyle-Look in den Größen XS-XXXL.

Simply Jamie* Oliver, Jamie: Schnelle Rezepte des bekannten Fernsehkochs für den Feierabend wie das Wochenende.

Zeitschriften

Auto Motor Sport: Plug-in-Hybride. Audi S6. BMW i5M60. Opel Commodore. Maserati MCpura. Porsche 911 Turbo S

Die Frau im Leben Happy: Die Kraft der Märchen; Wieder zur Ruhe kommen; So holen wir uns das Hygge-Gefühl nach Hause; ein neues Training macht gesünder und glücklicher; Wie wir besondere Momente bewusst genießen.

CHIP: 40 Jahre Windows; Der ultimative Multi-Repair-Stick; Entwarnung für Windows 10; Geheimspuren auf ihrem PC.

Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de. Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28. Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de. **Die Bücherei ist vom 22.12. bis 6.1.2026 geschlossen.**

Das Büchereiteam wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Foto: info@maren-winter.de/Fermate/Getty Images/Stockphoto

DORFGEMEINSCHAFT HILPERTSAU

Weihnachtsmärkte

Am Samstag, 20. Dezember 2025, lädt die Hilpersauer Dorfgemeinschaft ab 17 Uhr herzlich zum kleinen, aber feinen Weihnachtsmärktchen auf den Vorplatz des ehemaligen Feuerwehrhauses ein. Die Veranstaltung wird von einem engagierten Team aus Hilpersauer Bürgerinnen und Bürgern organisiert, das der Ortschaft in der Vorweihnachtszeit einen besonderen Treffpunkt schenken möchte.

Der Weihnachtsmarkt soll ein gemütlicher, familiärer Ort des Miteinanders sein – ein Treffpunkt, an dem Nachbarschaft, Vereine und Gruppen zusammenkommen und gemeinsam eine warmherzige Adventsstimmung schaffen. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine abwechslungsreiche Auswahl freuen: Von selbst hergestellten Badezusätzen, Plätzchen und Linzertorten, liebevoll gefertigten Kerzen, kunstvollen

Holzarbeiten, feinem Honig und Imkereiprodukten, Strickwaren und kreativen Geschenkideen bis hin zu wärmendem Glühwein, Punsch, Hot Lillet und frisch gebackenen Waffeln. Für herzhaften Genuss sorgen Spezialitäten vom Grill. Auch für musikalische Umrahmung ist gesorgt. Kinder können sich in der Mal- und Bastelecke kreativ austoben. Die Hilpersauer Gemeinschaft freut sich darauf, viele Gäste willkommen zu heißen. ■

Sammlung von Alttextilien

Im Landkreis Rastatt bestand seit jeher ein gut ausgebautes Netz an Containern zur Sammlung von Alttextilien. Diese Container wurden überwiegend durch gewerbliche und gemeinnützige Sammler aufgestellt und betreut. In jüngster Vergangenheit wurden jedoch immer mehr abgebaut – die Gründe dafür sind vielseitig. Doch nicht nur die Branche steht unter Druck, auch die Bürger wissen nicht mehr, wohin mit ihrer alten Kleidung. Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) schafft jetzt kurzfristig weitere Abgabemöglichkeiten im Landkreis Rastatt, die dem Abzug vieler Sammelcontainer entgegenwirken sollen.

Illegaler Müllablagerungen rund um die Altkleidercontainer prägen mittlerweile viele Sammelplätze. Auch Fehlwürfe innerhalb der Altkleidercontainer verursachen höhere Sortier- und Entsorgungskosten, so dass die Sammlung für gemeinnützige und gewerbliche Sammler unrentabel wird. Sinkende Preiserlöse, minderwertige Kleidung und ein auf Fast Fashion ausgerichtetes Konsumverhalten sind ebenfalls für die Ausdünnung des Containernetzes verantwortlich.

Wo gibt es noch Sammelcontainer im Landkreis Rastatt?

Neben den bekannten Annahmestellen für Alttextilien auf der Entsorgungsanlage Hintere Dollert in Gaggenau-Oberweier und dem Wertstoffhof in Bühl-Vimbuch stehen den Bürgern künftig noch weitere Standorte zur Verfügung. Auf den Bodenauhubdeponien in Durmersheim und Gernsbach sowie auf dem Zwischenlager der ehemaligen Deponie Rastatt stellt der AWB schrittweise zusätzliche Altkleidercontainer auf. Voraussichtlich ab Sommer 2026 sollen die Kapazitäten dann noch weiter ausgebaut werden. Die Abgabe von Alttextilien ist gebührenfrei.

Welche Textilien dürfen

in die Sammelcontainer?

Damit die Getrenntsammlung und die Wiederverwendung erfolgreich realisiert werden kann, ist es besonders wichtig, auf eine gute Qualität und die sorgfältige Trennung der Alttextilien zu achten. Nur tragfähige, brauchbare und saubere Textilien dürfen in die Container gegeben werden. Schuhe sollten paarweise gebündelt und Textilien in Tüten verpackt in die Behältnisse gegeben werden.

Auch Heimtextilien wie Bettwäsche oder Decken können darüber entsorgt werden. Weitere Abgabemöglichkeiten für gut Tragbares sind Second-Hand-Geschäfte, Kleiderauschmärkte, Online-Plattformen, Kleiderkammern und Sozialkaufhäuser. Zudem nehmen einige größere Modeketten gebrauchte Kleidung zurück. Die alljährliche „Swap Party“ im Landratsamt Rastatt sowie der Warentauschtag in Iffezheim bieten ebenfalls die Möglichkeit, noch brauchbare Kleidung wieder sinnvoll in Umlauf zu bringen und ihre Lebensdauer zu verlängern.

Wohin mit kaputten Textilien?

Stark zerschlissene, verschmutzte oder anderweitig kontaminierte Textilien müssen weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden. Landen solche Textilien und Textilabfälle in den Depotcontainern, wird die gesamte Sammelmenge negativ beeinflusst. Qualitativ minderwertige Chargen können nicht mehr recycelt werden, sondern nur noch der thermischen Verwertung zugeführt werden. Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222 381-5555 oder unter www.awb-landkreis-rastatt.de ■

Biotonne ohne Plastik - Neue Regelung ab 2026

Das Abfallwirtschaftsamt des Landkreises Rastatt informiert über wichtige Neuerungen rund um die Bioabfälle und die richtige Verpackungsauswahl. Ab dem Jahr 2026 dürfen „kompostierbare“ Kunststoffbeutel nicht mehr in der Biotonne verwendet werden.

Wichtige Hinweise:

- Zulässige Verpackungen für Bioab-

fälle: Zeitungspapier, unbeschichtete Papiertüten sowie Papiertüten ohne Sichtfolie.

- Ab 2026 sind kompostierbare Kunststoffbeutel in der Biotonne verboten.

Ziel dieser Regelung ist eine bessere Qualität des Biomaterials und eine effiziente Verwertung in den Kompostie-

rungs- bzw. Vergärungsprozessen. Verbraucherinnen und Verbraucher werden gebeten, statt plastikbasierter Beutel auf Papieralternativen zurückzugreifen.

Weitere Informationen unter www.awb-landkreis-rastatt.de.

Für Rückfragen und individuelle Beratung stehen die Ansprechpartner der Abfallwirtschaft zur Verfügung. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende

Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten NEU ab 1.10.2025: Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr.

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum

Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gefähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch

über die 116117 angefragt werden.
Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 0761 12012000
bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 20. Dezember/

Sonntag, 21. Dezember

Kleintierpraxis Benz - Barbeito,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 1838078

Mittwoch, 24. Dezember

Tierarztpraxis Dr. Anthonj,
Neufeldstraße 5, Kuppenheim,
Telefon 0176 70530193

Donnerstag, 25. Dezember

Tierarztpraxis Dr. Zebisch,
Körnerstraße 6, Gaggenau,
Telefon 07225 9884882

Freitag, 26. Dezember

Tierarztpraxis Dr. Schwinge/Dr. Herr,
Fliederweg 3, Rastatt,
Telefon 07222 23866

Samstag, 27. Dezember/

Sonntag, 28. Dezember

Kleintierzentrum Iffezheim,
An der Rennbahn 16a, Iffezheim,
Telefon 07229 185980

Mittwoch, 31. Dezember

Zentrum für Tiergesundheit,
Im Rollfeld 58, Baden-Baden,
Telefon 07221 920320

Donnerstag, 1. Januar

Tierarztpraxis Wahl,
Kirchstraße 7, Lichtenau-Scherzheim,
Telefon 07227 991111

Samstag, 3. Januar/Sonntag, 4. Januar

Tierarztpraxis Schwarzach,
Körnersbühnd 4, Rheinmünster/
Schwarzach, Telefon 07227 8455

Dienstag, 6. Januar

Tierarztpraxis Dr. Asal,
Carl-Netter-Straße 2, Bühl,
Telefon 07223 806722

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255,
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 18. Dezember

Stadt-Apotheke,
Luisenstraße 2, Kuppenheim,
Telefon 07222 41519

Freitag, 19. Dezember

Löwen-Apotheke,
Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden,
Telefon 07221 22120

Samstag, 20. Dezember

Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Sonntag, 21. Dezember

Kreuz-Apotheke,
Lange Straße 37, Baden-Baden,
Telefon 07221 25502

Montag, 22. Dezember

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Dienstag, 23. Dezember

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Mittwoch, 24. Dezember

Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Donnerstag, 25. Dezember

Kur-Apotheke,
Kurpromenade 31, Bad Herrenalb,
Telefon 07083 92570

Freitag, 26. Dezember

Berthold-Apotheke,
Lichtentaler Straße 72, Baden-Baden,
Telefon 07221 22331

Samstag, 27. Dezember

Dr. Rösslers Hof-Apotheke,
Sophienstraße 7, Baden-Baden,
Telefon 07221 30350

Sonntag, 28. Dezember

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Montag, 29. Dezember

Bernhardus Apotheke,
Rheinstraße 9, Baden-Baden,
Telefon 07221 62446

Dienstag, 30. Dezember

Alte Hof-Apotheke,
Lange Straße 2, Baden-Baden,
Telefon 07221 24925

Mittwoch, 31. Dezember

Bernhardus Apotheke,
Rheinstraße 9, Baden-Baden,
Telefon 07221 62446

Donnerstag, 1. Januar

Apotheke St. Laurentius,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Freitag, 2. Januar

Annen-Apotheke,
Friedrichstraße 4, Bischweier,
Telefon 07222 48333

Samstag, 3. Januar

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Sonntag, 4. Januar

Adler-Apotheke,
Friedrichstraße 82, Kuppenheim,
Telefon 07222 47010

Montag, 5. Januar

Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Dienstag, 6. Januar

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Mittwoch, 7. Januar

Bernhardus Apotheke,
Rheinstraße 9, Baden-Baden,
Telefon 07221 62446

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach
telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 20. Dezember/

Sonntag, 21. Dezember

Isabella Roth, Romina Roth, Sieglinde Kraft, Dominik Sämann, Natalia Ritzel, Jasmin Melcher, Olga Sotow, Gabi Gerstner, Jenny Feil

Mittwoch, 24. Dezember/

Freitag, 26. Dezember

Olga Rejngardt, Carmen Hahn, Natalie

Felske, Katharina Baumgartner, Frank Bieler, Heike Bäuerle, Natalia Ritzel, Olga Katona, Adrian Kray, Sandra Gerstner, Angelika Burkhardt-Schillinger
Samstag, 27. Dezember/ Sonntag, 28. Dezember
Olga Rejngardt, Carmen Hahn, Natalie Felske, Katharina Baumgartner, Frank Bieler, Heike Bäuerle, Ilona Jakobs, Sabrina Dinter, Adrian Kray, Sandra Gerstner, Dagmar Freundel

Mittwoch, 31. Dezember
Isabella Roth, Romina Roth, Daniela Zapf, Sieglinde Kraft, Kati Hoffmann, Jasmin Melcher, Sabrina Dinter, Gabriele Gerstner, Jenny Feil, Bernd Bock
Donnerstag, 1. Januar
Isabella Roth, Daniela Zapf, Sieglinde Kraft, Kati Hoffmann, Jasmin Melcher, Yvonne Becker, Gabriele Gerstner, Jenny Feil, Bernd Bock
Samstag, 3. Januar/Sonntag, 4. Januar

Gabriele Gerstner, Sabrina Dinter, Regi-na Ebner, Kati Hoffmann, Natalia Ritzel, Sieglinde Kraft, Romina Roth, Dominik Sämann, Bernd Bock
Dienstag, 6. Januar
Jenny Feil, Dagmar Freundel, Yvonne Becker, Ilona Jakobs, Olga Sotow, Heike Bäuerle, Romina Roth, Isabella Roth, Dominik Sämann, Adrian Kray

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zwangsversteigerung

Begläubigte Abschrift
Aktenzeichen: 1 K 76/24
Rastatt, 11.11.2025

Amtsgericht Rastatt

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Datum: **Montag, 09.02.2026**

Uhrzeit: 09:30 Uhr

Raum: 006, Sitzungssaal

Ort: Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Gernsbach

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil: 153/1.000

Sondereigentums-Art: Wohneinheit im Geschoss 7 mit Abstellraum

SE-Nr.: 7/I

Blatt: 219

an Grundstück

Gemarkung: Gernsbach

Flurstück: 8554

Wirtschaftsart u. Lage: Gebäude- und Freifläche

Anschrift: Scheffelstraße 38, 38a, 38b, 38c, 46, 46a
m²: 1.592

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen - ohne Gewähr):
Eigentumswohnung, Baujahr 1972, ca. 133 m² Wohnfläche, 7. Ebene des Terrassenhauses, 2 Terrassen und ein Freisitz, kein Aufzug

und keine Heizung vorhanden

Verkehrswert: 214.000,00 €

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 12.11.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaltenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben. Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten.

Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger:

Landesoberkasse Baden-Württemberg

Bank: Baden-Württembergische Bank

IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63

BIC: SOLADEST600

Verwendungszweck: 2540457000892, **Az. 1 K 76/24, AG Rastatt**

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Schumacher

Rechtspflegerin

Begläubigt

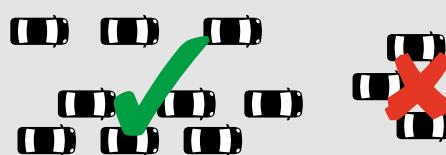
Rastatt, 10.12.2025

Frekot, JFAng`e

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig

Rettungsgasse
bei Staubildung freihalten!



AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

SPD - Ortsverein
Gernsbach



Ausstellung: Gernsbach zwischen Gestern und Morgen

Am vergangenen Donnerstag nahm Wolfgang Froese, Stadtarchivar und Mitglied des Arbeitskreises Stadtgeschichte, eine kleine interessierte Gruppe mit auf eine Zeitreise in das Gernsbach nach 1945. Zahlreiche Exponate, Bilder und Quellen bis in das Jahr 1975 zeugten von Jahren mit nicht nur umwälzenden Veränderungen im Stadtbild, sondern auch gesellschaftlichem und politischem Wandel. Beginnend mit der Besatzung durch die Franzosen und der damit einhergehenden Denazifizierung, wurde der Blick zunächst auf die Folgen des NS-Regimes gelenkt. Es war aber auch eine Zeit, die von vielen Gernsbachern verdrängt worden ist.

Dies geschah beispielsweise mit der 700-Jahrfeier in der Altstadt, die damals auch gefeiert wurde, um das Mittelalter zu glorifizieren und das hervorzuheben, auf das man stolz sein konnte in Abgrenzung zur Industriestadt Gaggenau. Aus heutiger Sicht und durch die genauere historische Untersuchung wurde jedoch deutlich, so Froese, dass die Quellenlage vermuten lässt, dass die Stadt Gernsbach deutlich älter zu sein scheint, da bereits früher ihre Existenz erwähnt wurde. Der fachgerechte Umgang mit historischen Quellen damals war meilenweit entfernt von dem, was Gernsbach heute gewohnt ist. Dies machte die fachlich ansprechende und kurzweilige Führung mehr als deutlich.

Es ist darüber hinaus schön zu sehen, wie der Arbeitskreis Stadtgeschichte mit seinem Engagement und viel Herzblut zur Aufarbeitung der Gernsbacher Nachkriegsgeschichte beigetragen hat. Denn nur mit dem Blick in die Vergangenheit kann die Gegenwart begriffen werden. Daraus können dann die Schlüsse gezogen und wiederum daraus das Morgen gestaltet werden, indem die geschehenen Fehler als Gesellschaft erkannt werden, damit dies nicht noch einmal geschieht.



Mitglieder der SPD-Ortsverein Gernsbach bei der Ausstellung im Alten Amtshof.

Foto: Detlef Imse

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Blutspenden werden täglich gebraucht. Ein gutes Gefühl – für sich und andere: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 15 Minuten. Ein kleiner Pieks, der viel bewirken kann – auch für die Spenderinnen und Spender selbst: Denn Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern kann auch durch den kleinen Gesundheitscheck vor jeder Spende die eigene Gesundheit fördern. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spenderinnen und Spender ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Wer sich nicht sicher ist, ob sie/er als Blutspenderin bzw. Blutspender infrage kommt, der kann online vorab den Spendecheck machen. Nora Löhlein, Presseprecherin des DRK-Blutspende-

dienstes Baden-Württemberg - Hessen ermutigt: „Blut spenden dürfen im Prinzip alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die mindestens 50 Kilogramm wiegen. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht mehr. Wer unsicher ist, nimmt am besten einen Freund oder Freundin mit. Zusammen Gutes tun, ist doppelt schön.“

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

Der nächste Termin in 76593 Gernsbach findet am Donnerstag, dem 8.1.2026, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, statt. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Gedächtnistraining

Vorankündigung Gedächtnistraining:
Der nächste Kurz startet am 28.1.2026.

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Süd

Brezelwürfeln

Die Feuerwehrabteilung Süd lädt am Silvestertag, ab 13 Uhr, zum Brezelwürfeln in das Feuerwehrhaus ein. Zum klassischen Spiel um eine Neujahrsbrezel kann in Gruppen gewürfelt werden. Zusätzlich gibt es ein Pokalwürfeln, an dem auch einzelne Gäste teilnehmen können. Für Getränke ist der Nachmittag über gesorgt. Die Kameradinnen und Kameraden freuen sich auf den traditionellen Jahresausklang.

Musikkapelle
Hilpertsau Obertsrot



Silvesterspielen und Turmbläser

Am Mittwoch, 31. Dezember 2025 findet um 16 Uhr das traditionelle Silvester-Spielen auf dem Blumenplatz statt. Einen Tag darauf, am Donnerstag, 1. Januar 2026, begrüßen die Turmbläser traditionell das neue Jahr. Um 18 Uhr spielen diese vom Kirchturm der heimischen Herz-Jesu-Kirche in Obertsrot. Die Musikkapelle freut sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer und wünscht allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

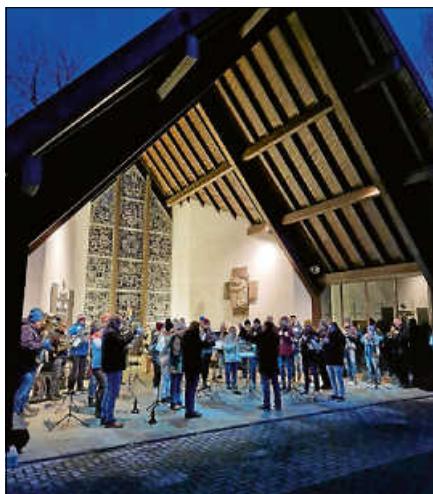


Besinnliches Adventsspielen

Tradition und Besinnlichkeit vereinen sich auch in diesem Jahr beim beliebten Adventsspielen der Musikkapelle auf dem Friedhof in Hilpertsau. Am 21. Dezember, dem 4. Advent, um 17 Uhr, lädt die Musikkapelle Hilpertsau Oberstrot die Bevölkerung herzlich ein, innezuhalten, die vorweihnachtliche Hektik hinter sich zu lassen und den Klängen der Weihnachtslieder zu lauschen.

Mit traditionellen Weihnachtsliedern sorgt die Musikkapelle für eine feierliche Stimmung, die alle Besucher auf die bevorstehende Weihnachtswöche einstimmt. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, den Alltag zu entschleunigen und sich auf das Wesentliche der Weihnachtszeit zu besinnen. Das Adventsspielen ist ein fester Bestandteil der vorweihnachtlichen Tradition im Ort und erfreut sich großer Beliebtheit. Die ruhige, musikalische Atmosphäre schafft einen besonderen Moment der Gemeinschaft, der Familien, Freunde und Nachbarn zusammenführt. „Wir möchten den Menschen einen Moment der Ruhe und Besinnung schenken“, erklärt der Vorstand des Musikvereins Hilpertsau. „Gerade in der hektischen Vorweihnachtszeit ist es wichtig, innezuhalten und sich auf die schönen Seiten des Advents zu konzentrieren.“

Alle Interessierten sind eingeladen, an diesem besonderen Ereignis teilzunehmen. Das Adventsspielen bietet die perfekte Gelegenheit, sich musikalisch auf die Weihnachtswöche einzustimmen und mit einem offenen Herzen in die Festtage zu starten.



Besinnliches Adventsspielen auf dem Hilpertsauer Friedhof. Foto: Sybille Gries



Altpapiersammlung

Der Turnverein Hilpertsau freut sich, im neuen Jahr eine Altpapiersammlung im Ortsteil Hilpertsau durchführen zu können. Am Samstag, den 31. Januar 2026, sind die Helferinnen und Helfer unterwegs, um das gesammelte Altpapier abzuholen. Damit die Aktion ein Erfolg wird, werden alle Bürgerinnen und Bürger schon jetzt gebeten, geeignetes Papier, Kartonagen und Zeitschriften zu sammeln und bis zum Sammeltermin bereitzuhalten. Der Verein bedankt sich für die Unterstützung aus der Bevölkerung. Die Vorstandschaft wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute für das neue Jahr.



Traditionelles Brezelwürfeln

Die Freiwillige Feuerwehr Gernsbach, Abteilung Lautenbach, veranstaltet am 31.12. wieder ihr traditionelles Brezelwürfeln. In gemütlicher Atmosphäre wird ab 13.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Lautenbach (Steintalstraße 2) um die Neujahrsbrezeln gespielt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.



Veranstaltungen im Januar

Winterschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Lautenbach weist bereits heute darauf hin, dass am Samstag, den 17. Januar, ein Winterschnittkurs mit dem in Lautenbach bereits bekannten Baumwart Bernhard Unser durchgeführt wird. Treffpunkt ist um 13 Uhr in der Lautenbacher Kelter (Lautenfelsenstraße 5). Der Kurs eignet sich sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Kurs ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Jahresauftakt-Wanderung

Die ursprünglich am Samstag, 3. Januar, geplante Wanderung nach Loffenau muss leider aus organisatorischen Gründen ausfallen. Als Ersatz ist eine Frühjahrswanderung vorgesehen, die rechtzeitig angekündigt wird.

Frohe Weihnachten

Die Adventszeit neigt sich dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür. Der Duft der Weihnachtsbäckerei zieht durch die Räume, Welch eine Freude. Die Vorstandschaft des Arbeitskreises Ebersteinhalle wünscht allen Mitgliedern der örtlichen Vereine aus Hilpertsau und Obertsrot in den restlichen Tagen des alten Jahres ein wenig Zeit, um von der Hektik des Alltages Abstand zu bekommen und vielleicht lange verschobene, persönliche Dinge zu erledigen.



Kartenvorverkauf für die Fastnacht

Der FC Obertsrot verkauft am Freitag, 19. Dezember, von 8 bis 12 Uhr auf dem Gernsbacher Wochenmarkt Karten für die beiden Fastnachtssitzungen am 6. und 7. Februar in der Ebersteinhalle. Zudem bietet er in seinem Marktstand Kaffee und Kuchen an.



Nikolausbesuch



Wer wollte, durfte sich abschließend noch mit dem Nikolaus fotografieren lassen.
Foto: J. Koch

Dem Turnen am vergangenen Mittwoch fieberten die Kinder aus den beiden Gruppen von Hubert Götz, Jennifer Koch und Claudia Schnaible besonders entgegen, denn der Nikolaus hatte sich angekündigt. Mit dem Fingerspiel „Der Nikolaus“ hießen die Kinder selbigen willkommen. Würdevoll schritt er im authentischen Gewand in die Halle und lobte die Kinder für das, was sie schon alles können. Er erzählte aber auch die Geschichte des heiligen Nikolauses und seines Helfers. Im

Anschluss zeigten die rund 50 Kinder im Alter von 1 - 9 Jahren, was sie schon alles am Schwebebalken, Reck und Trampolin beherrschten, bevor sie vom Nikolaus ein liebevoll gestaltetes Präsent erhielten. Auch die Übungsleiterinnen und Übungsleiter wurden mit einer schönen Überraschung bedacht. Mit viel Freude wurde abschließend gemeinsam das Nikolauslied gesungen. Es war ein rundum gelungener Nachmittag in der Ebersteinhalle mit vielen leuchtenden Kinderaugen. Der Verein wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

FC Auerhahn 1978
Reichental



Skiausfahrt 2026

Der FC Auerhahn Reichental begibt sich in diesem Winter vom 18. bis 21. Januar auf eine Skireise nach Hainzenberg im Zillertal. Das Gebiet umfasst 150 Pistenkilometer und erstreckt sich von Zell im Zillertal über Gerlos bis nach Königsleiten und Krimml/Hochkrimml. Weiter steht mit der Ski- und Gletscherwelt Zillertal 3000 ein weiteres Gebiet zur Verfügung, das in Kürze erreicht und genutzt werden kann. Die Unterbringung erfolgt in einem Hotel inklusive Wellnessbereich und Halbpension. Die An- und Abreise erfolgt durch ein Busunternehmen. Freunde und Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen, an der Skireise teilzunehmen. Für Rückfragen zum Preis und zur Anmeldung steht Organisator Marius Wörner zur Verfügung (015904300055 oder Woerner1@gmx.de).

Musikverein Orgelfels
Reichental



Besinnliche Klänge am Heiligen Abend

Auch im scheidenden Jahr 2025 wird der Musikverein traditionsgemäß an Heiligabend ab 22 Uhr in zwei Gruppen durch das Dorf ziehen und an den bekannten Stationen Weihnachtslieder spielen. Der Musikverein Orgelfels Reichental e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Zuhörern ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr.

Festliches Kirchenkonzert

Mit einem stimmungsvollen Adventskonzert beschloss der Musikverein Orgelfels Reichental am Sonntag, 14. Dezember, sein 70. Jubiläumsjahr. Viele Zuhörer fanden den Weg in die Kirche St. Mauritius und erlebten einen Abend, der musikalische Vielfalt, ruhige Adventsmomente und humorvolle Impulse harmonisch verband. Unter der Leitung von Diana Jourdan präsentierte das Orchester ein sorgfältig gestaltetes Programm, das die besondere Atmosphäre der Kirche hervorragend nutzte. Der Abend begann mit der kraftvollen „Free World Fantasy“, gefolgt vom warmen „Somewhere in my memory“. Mit der Filmmusik aus „Der Polar Express“ zog winterliche Energie in den Kirchenraum ein. Einen besonderen Glanzpunkt setzten Michael und Thorsten Klumpp mit ihrem ausdrucksstarken Tenorhornduett in „Zwei Weggefährten“. Modern und rhythmisch präsentierte sich das Orchester mit den „Ed Sheeran – Equals Smash Hits“, bevor Vitus Balensiefen in „Song for you“ an der Posaune mit warmem Ton überzeugte. Der schwungvolle Charakter von „Oh yes, Believer!“, geprägt von markanten Schlagwerkakzenten, brachte spürbare Energie. Mit „Fly me to the moon“, klangschön interpretiert von Holger Nufer am Flügelhorn, gelang ein eleganter, jazziger Moment, bevor das festliche „A holly jolly Christmas Medley“ das reguläre Programm abrundete.

Der begeisterte Applaus führte zu zwei Zugaben: der beschwingten Polkavariante „Oh du Böhmishe“ und einem gemeinsam gesungenen „Oh du fröhliche“, das den Abend stimmungsvoll beschloss (www.musikverein-reichental.de).



Der Musikverein Orgelfels Reichental bei seinem Konzert in der Kirche St. Mauritius Reichental. Foto: Archiv MVO

Förderverein Musikverein Orgelfels
Reichental

Kartenvorverkauf für Fastnachtssitzungen

Buntes Programm aus Büttenreden, Sketchen, Tanzeinlagen
Am Samstag, 10. Januar, können Karten

für die Fastnachtssitzungen am Freitag, 13. Februar, und am Samstag, 14. Februar, per Telefon bestellt werden. Die Fastnachtssitzungen in Reichental haben bereits Kultcharakter. Der Förderverein MV Orgelfels Reichental lädt wieder zu diesen zwei Fastnachtssitzungen ein. Beginn ist jeweils um 19.01 Uhr, Einlass ist um 18.01 Uhr.

In diesem Jahr wird wieder dank aller Mitwirkenden ein tolles Programm dem Publikum geboten. Büttenreden, Sketchen, Tänze und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Karten können am Samstag, 10. Januar, von 10 Uhr bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 07224 6289553 bestellt werden. Die Kartenausgabe ist am Samstag, 31. Januar, von 10 Uhr bis 11 Uhr im Foyer der Festhalle Reichental.

Falls es noch Restkarten gibt, können diese bei Edith Wieland, Tel. 07224 6970467 erworben werden. Nach der Veranstaltung kann man noch mit dem DJ kräftig das Tanzbein schwingen und sich einen Drink, egal ob mit oder ohne Prozente, in der MVO-Bar gönnen. Weitere Informationen zum Förderverein MV Orgelfels Reichental sind auf der Homepage www.musikverein-reichental.de zu finden.

Scheuerner
Fasnachtsclub



Weihnachten am Sternen

Kurz vor Weihnachten wird es auch in Scheuern auf dem Sternenplatz nach Glühwein duften. Der Scheuerner Fasnachtsclub lädt ein zu „Weihnachten am Sternen“ und freut sich, viele Bürgerinnen und Bürger für ein paar Stunden aus dem Alltag entführen zu dürfen. Neben allerlei Leckerem vom Grill kann man sich auch mit Glühwein und Punsch aufwärmen und in gemütlicher Atmosphäre entspannen. Die Kinder dürfen sich auf einen Besuch vom Nikolaus freuen, er hat für jeden was dabei. Start ist am Samstag, den 20. Dezember, um 17.30 Uhr.

Staufenberger Vereine

Neujahrssauftakt 2026

Die Staufenberger Vereine laden am Sonntag, 11. Januar 2026, zum zehnten Neujahrssauftakt in die Staufenberghalle ein.

Für diese Jubiläumsveranstaltung arbeiten erneut alle örtlichen Vereine zusammen. Der Sportverein, der Treffpunkt,

der Handwerkerverein, der Obst- und Gartenbauverein sowie die Feuerwehr sorgen für die Saalgestaltung und die Bewirtung beim Stehempfang. Musikalisch begleiten der Musikverein Harmonie, das Mandolinen- und Gitarrenorchester der Naturfreunde sowie der „Cantiamo“-Chor der Paulusgemeinde den Abend. Im Rahmen der Moderation gibt es Aktuelles aus der Staufenberger Vereinswelt und rund um das Dorfgeschehen zu hören. Des Weiteren haben Bürgermeister Julian Christ und Pfarrer Joachim Lenz ihr Kommen zugesagt. Beim anschließenden Stehempfang bleibt reichlich Gelegenheit, auf das neue Jahr anzustoßen und rege Gespräche zu führen.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Die kulturtreibenden örtlichen Vereine gestalten das musikalische Programm.

Foto: Staufenberger Vereine

Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde Staufenberg

Weihnachtsauftritt in der St. Jakobskirche

Der Chor der Paulusgemeinde Staufenberg „Cantiamo“ bereitet sich mit drei besonderen Weihnachtsliedern auf seinen letzten Auftritt im Jahr 2025 vor: Der Ausklang des Chorjahres stellt die besinnliche Mitgestaltung des Weihnachtsgottesdienstes am 25. Dezember, um 10.30 Uhr, in der evangelischen St. Jakobskirche in Gernsbach dar.

So verabschiedet sich der Chor mit viel Freude an der Musik und mit Gemeinschaftsgeist gemäß seinem Motto „Cantiamo – lasst uns singen!“ in eine frohe Weihnachtszeit.

Save the Date: Alle, die im Januar nicht auf den Gesang der Cantiamo-Choristen verzichten wollen, dürfen sich schon auf den Neujahrstaufakt am 11. Januar, 17 Uhr in Staufenberg freuen.

Singbegeisterte aller Altersgruppen (auch ohne Vorkenntnisse), die im neuen Jahr reinschnuppern möchten, sind herzlich eingeladen. Die Proben finden jeweils dienstags von 19 bis 20.30 Uhr

im Paulussaal Staufenberg (Kirchstraße 8) statt.

Handwerker-Verein Staufenberg 1864



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, den 6. Januar (Heilige Drei Könige), findet um 16 Uhr traditionell die Jahreshauptversammlung des Handwerkervereins Staufenberg, im Gasthaus Sternen in Staufenberg statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandsschaft für das Geschäftsjahr 2025
7. Vorschau und Ausflug 2026
8. Allgemeine Diskussion (Sonstiges)

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Naturfreunde Staufenberg



Brezelwürfeln

Am 31.12. findet ab 14 Uhr wieder das traditionelle Brezelwürfeln auf dem Naturfreundehaus Weise Stein statt. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Staufenberg



Obstbaumschnittkurs

Am 10. Januar findet wieder ein Obstbaumschnittkurs statt. Dieses Mal ist die Streuobstwiese beim Gasthaus Sonne der Veranstaltungsort. Wie auch in den vergangenen Jahren wird der Kurs durch einen fachkundigen Baumwart durchgeführt. Es werden Apfel, Birne und auch ein Mandelbaum geschnitten. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr und wird Wetter unabhängig durchgeführt.

Termin-Vorankündigung

Der OGV organisiert im nächsten Jahr einen Motorsägkurs. Der Lehrgang Modul A umfasst an zwei Abenden die Theorie und am Samstag dann den Praxisteil im Wald. Jeder Teilnehmer braucht eine persönliche Schutzausrüstung (Helm, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe,

Schutzhandschuhe) sowie eine eigene Motorsäge.

Der Kurs findet vom 26.2. bis 28.2.2026 statt, bei Interesse bitte den Termin vormerken. Nähere Informationen zur Anmeldung und Kursgebühr werden im Januar mitgeteilt.

Treffpunkt Staufenberg



Mitgliederversammlung

Am Freitag, 16. Januar 2026 findet die jährliche Mitgliederversammlung des Treffpunkt Staufenberg in Casimir statt. Die aktuelle Tagesordnung lautet:

1. Geschäftsbericht
2. Kassenbericht
3. Aussprache zu den Berichten
3. Neuwahl des Gesamtvorstandes
4. Verschiedenes

Weitere Themenvorschläge können bis spätestens 9. Januar 2026 per Mail an: treff.staufenberg@web.de eingereicht werden.

Sportverein Staufenberg 1923



Nikolausbesuch

Am Dienstag bekamen die Kinder der Dienstag-Turngruppe (3-6 Jahre) und der Eltern-Kind-Gruppe Besuch vom Nikolaus und seinem Helfer. Mit großen Augen lauschten die Kinder dem Nikolaus und freuten sich über die Geschenke, die er dabei hatte. Natürlich hatte er auch etwas für die ehrenamtlichen Übungsleiterinnen, Trainerinnen und ihre jugendlichen Helferinnen dabei. Nach dem Besuch blieben alle zusammen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Gebäck und Punsch.

Die Geräteturnmädchen und die Freizeitturnerinnen bekamen ihre kleinen Geschenke an ihren internen Weihnachtsfeiern. Diese gestalten sie gemeinsam mit ihren Übungsleiterinnen und Trainerinnen in der Staufenberghalle, ebenfalls bei Gebäck und Punsch.



Nikolaus und sein Helfer zu Besuch in der Staufenberghalle.
Foto: SVS

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach

Christuskirche Murgtal
Blumenweg 15
www.kirche-murg.de

Sonntag, 21. Dezember

10 Uhr Gottesdienst. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

16.30 Uhr Christvesper

Sonntag, 28. Dezember

10 Uhr Gottesdienst. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

Donnerstag, 1. Januar

15 Uhr Kaffee zu Neujahr mit geistlichem Impuls

Sonntag, 4. Januar

10 Uhr Gottesdienst. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

Mittwoch, 7. Januar

9.30 bis 11 Uhr Bibel und Brezel

Rumänische Gemeinde

Samstag, 20. Dezember

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 21. Dezember

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

IMPRESSIONUM

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gernsbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Samstag, 27. Dezember

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 28. Dezember

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Samstag, 3. Januar

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 4. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE

KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche

Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 18. Dezember

19.30 - 21 Uhr Gesprächskreis, Gmde.
Saal Gernsbach

Freitag, 19. Dezember

10 Uhr Zumba, Staufenberghalle, Sabine Ott

Sonntag, 21. Dezember

9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee, Pauluskirche

10.30 Uhr Gottesdienst, St. Jakob

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel vom Kindergarten St. Jakob, St. Jakobskirche

16.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel und Eichbaum-Trio, Staufenberghalle

18 Uhr Christvesper mit dem Bläserkreis, St. Jakobskirche

22 Uhr Christmette mit Orgel (Fr. Löwenthal) und Geige (Fr. Breitfeld), St. Jakobskirche

Donnerstag, 25. Dezember

10.30 Uhr Musikalischer Weihnachtsgottesdienst mit Cantiamo – Chor der Pauluskirche und mit dem Gaggenauer Posaunenchor in der St. Jakobskirche

Freitag, 26. Dezember

10 Uhr Zentraler Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Kuppenheim mit Abendmahl

15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Besuch von Esel Baldor und Karim, Rohwerhof in Bad Rotenfels

Sonntag, 28. Dezember

10 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche

Mittwoch, 31. Dezember, Silvester

17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Eichbaum-Trio, Pauluskirche

18.30 Uhr Silvesterandacht mit Abendmahl, St. Jakobskirche mit Orgel (Fr. Löwenthal) und Geige (M. Breitfeld)

Sonntag, 4. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche

10.30 Uhr Gottesdienst, St. Jakobskirche

Donnerstag, 8. Januar

19.30 - 21 Uhr Gesprächskreis, Gmde.
Saal St. Jakob

KATH. SEELSORGEINHEIT

Seelsorgeteam

Pfarrer Markus Moser - Leiter der Seelsorgeeinheit

Tel.: 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi

Tel.: 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker

Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Dienstag + Freitag von 9 bis 12 Uhr

Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Geänderte Sprechzeiten/ Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro ist vom 22.12.2025 – 6.1.2026 nicht besetzt.

Ab dem 7.1.2026 gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Montag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Weihnachtsfeier der Minis

Am Freitag, den 19. Dezember, findet die Weihnachtsfeier für alle Minis der SE Gernsbach im Gemeindehaus in Obertsrot statt.

Sternsinger

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+26“ bringen Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige Anfang Januar den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in Reichental, Lautenbach, Obertsrot/Hil-

pertsau und Gernsbach. Dabei sammeln sie Spenden für notleidende Kinder in aller Welt unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“.

Obertsrot/Hilpertsau: 5.1.

Lautenbach: 6.1.

Reichental: 6.1.

Gernsbach, Scheuern und Staufenberg: 2.1. - 6.1.

Die Aussendung der Sternsinger für Gernsbach, Scheuern und Staufenberg findet am 2. Januar um 10 Uhr in der Liebfrauenkirche statt.

Wer in der Vergangenheit noch nicht von den Sternsingern besucht wurde und nun aber einen Besuch wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro Gernsbach an: Tel.: 07224 995790, E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de. Die Sternsingerinnen und Sternsinger freuen sich bereits auf diese Besuche und bereiten sich intensiv vor. Der Dank geht an dieser Stelle für die Unterstützung und den freundlichen Empfang der engagierten Kinder und Jugendlichen.

Spenden - ADVENTIAT

Die Kollekte in den Gottesdiensten und Krippenfeiern am 24. und 25. Dezember ist für die Armen in Lateinamerika bestimmt. Die Spenden für Adveniat dürfen auch gerne auf das Konto der Kirchengemeinde mit dem Verwendungszweck „Adveniat“ überwiesen werden.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 21.12.

10.30 Uhr Hl. Messe

10.30 Uhr Kinderkirche St. Marien Gernsbach, beginnend in der Liebfrauenkirche, Marienhaus

Mi., 24.12.

15 Uhr Kinderkrippenfeier

17 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor

Do., 25.12.

10.30 Uhr Hl. Messe zu Weihnachten

So., 28.12.

10.30 Uhr Hl. Messe

10.30 Uhr Kinderkirche St. Marien Gernsbach, beginnend in der Liebfrauenkirche, Marienhaus

Do., 1.1.

11 Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn

So., 4.1.

11 Uhr Hl. Messe

Di., 6.1.

11 Uhr Hl. Messe zu Heilige Drei Könige

Friedenslicht aus Bethlehem in der Liebfrauenkirche

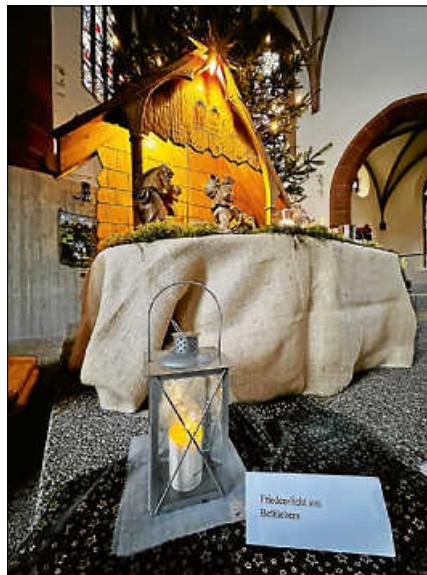
Auch in diesem Jahr wird zum 4. Advent

das Friedenslicht aus Bethlehem wieder in der Gernsbacher Liebfrauenkirche sein. Dort kann man dann seine eigene Kerze entzünden und in seiner Lampe mit nach Hause tragen oder lieben Freunden weitergeben.

Das diesjährige Friedenslicht steht unter dem Motto „Ein Funke Mut“ und will damit eine Flamme für die Demokratie und ein Leuchten in der Dunkelheit sowie ein Versprechen für die Zukunft verbreiten. Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem das Friedenslicht. Am Samstag vor dem 2. Advent wird die kleine Flamme der Hoffnung in einer ökumenischen Aussendungsfeier an die internationalen Pfadfinder-Delegationen weitergegeben. So kommt es auch nach Gernsbach und will das Licht aus Bethlehem in unsere Häuser tragen.

Adventliches Konzert der Musikschule

Am Sonntag, den 21.12., findet um 18 Uhr das adventliche Konzert der Musikschule in der Liebfrauenkirche in Gernsbach statt.



Friedenslicht aus Bethlehem.
Foto: Kirchengemeinde Gernsbach

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 21.12.

9 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor

Mi., 24.12.

22 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor

Sa., 3.01.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Mo., 5.1.

18.30 Uhr Vorabendmesse zu Heilige Drei Könige

Abendlob an Weihnachten

Wie in jedem Jahr lädt der Kirchenchor

Lautenbach am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12., um 17 Uhr sehr herzlich zum Weihnachtsabendlob in der Kirche Mariä Heimsuchung in Lautenbach ein. Mit weihnachtlichen Liedern und Musikstücken soll die Freude über die Geburt des Christuskindes gemeinsam gefeiert werden.

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/ Hilpertsau

Fr., 19.12.

6 Uhr Hl. Messe als Rorategottesdienst, Krypta

Fr., 26.12.

10.30 Uhr Hl. Messe zu Weihnachten

So., 28.12.

9 Uhr Hl. Messe

So., 4.1.

9 Uhr Hl. Messe

Di., 6.1.

9 Uhr Hl. Messe zu Heilige Drei Könige

Do., 8.1.

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Mi., 24.12.

17 Uhr Christmette musikalisch mitgestaltet durch den Kinderchor von St. Mauritius, der Schola und weiteren Instrumentalisten aus Reichental

Mi., 31.12.

17 Uhr Hl. Messe zum Jahresabschluss mit der Jugendband

So., 4.1.

9 Uhr Hl. Messe

Mo., 5.1.

18.30 Uhr Vorabendmesse zu Heilige Drei Könige

Christmette an Heiligabend in Reichental

Am 24. Dezember findet in St. Mauritius um 17 Uhr die Christmette unter Leitung von Pfarrer Jürgen Reuss statt. Die Mette wird wieder musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor Mauritius.

Es sind alle Kinder ab der 2. Klasse recht herzlich zum Mitsingen eingeladen. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns recht herzlich willkommen.

Die übrigen Proben hierfür finden wie folgt statt:

20.12., 10 Uhr, Mauritiusheim

23.12., 10 Uhr, Mauritiusheim

24.12., 16 Uhr, Einsingen in der Kirche - anschließend Christmette

Weitere musikalische Mitwirkende bei

der Christmette sind Wolfgang Störzer/Trompete, Carolin und Christine Sieb/Flöten, Thomas Merkel/Gesang und Gitarre und Pirmin Sieb/Orgel sowie musikalische Gesamtleitung.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Sonntag, 21. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

Donnerstag, 25. Dezember

9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 28. Dezember

7.27 Uhr NAK-Rundfunksendung SWR1

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31. Dezember

20 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Sonntag, 4. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn

Mittwoch, 7. Januar

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 18. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
An diesem Wochenende erhält die Ortsgemeinde Besuch von einem Gastredner aus dem Zweigbüro Zentraleuropa in Selters (Taunus). Dort arbeiten und leben ca. 1.000 Zeugen Jehovas, die nicht nur die Literatur übersetzen, drucken und versenden, sondern auch viele organisatorische Aufgaben übernehmen. Tobias Herrmann wird über die aktuellen Veränderungen sprechen wie zum Beispiel die Bibelausstellung im neuen Besucherzentrum, wo im September die 3. Ausstellung eröffnet wurde.

Samstag, 20. Dezember

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Was bringt es, sich von Gott leiten zu lassen?“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Gottes Liebe bleibt für immer“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Sonntag, 21. Dezember

10 Uhr Dienstvortrag von Tobias Herrmann - Thema: „Meine Versammlung ist ...“

Donnerstag, 25. Dezember

Beginn 19 Uhr - Ablauf wie oben.

Samstag, 27. Dezember

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Sich Gottes glücklichem Volk anschließen“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Was unsere Gebete bereichern kann“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“.

Donnerstag, 1. Januar

Beginn 19 Uhr - Ablauf wie oben

Sonntag, 4. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Ist Gott noch Herr der Lage?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Vergiss nicht, für andere zu beten“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-sammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Samstag, 20. Dezember

19 Uhr Adventskonzert in der ev. Kirche in Forbach

Sonntag, 21. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz anschließend Kirchkaffee

Mittwoch, 24. Dezember

16 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrerin Walz in Forbach

Donnerstag, 25. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posau-nenchor in der St. Jakobskirche Gerns-bach

18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit

Pfarrerin Walz in Forbach

Freitag, 26. Dezember

10 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Kuppenheim

15 Uhr ökumenischer Gottesdienst am Rohwerhof in Bad Rotenfels

Sonntag, 28. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst mit Wunschlie-dersingen im Gertrud-Hamman-Haus Gaggenau

Mittwoch, 31. Dezember

17 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Sonntag, 4. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Karius in Forbach

Sonntag, 11. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Walz in Forbach, im Anschluss Kirchkaffee

Sonntag, 18. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz in Forbach, im Anschluss Kirchkaffee

Pfarramt

Mittwochs 10 - 13 Uhr

Tel. 07228 2344, E-Mail:

forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Walz: Tel. 0155 60478952, E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de



**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz**

Demenz – mehr darüber wissen!

Sie haben Fragen zum Thema Demenz?

Sie machen sich Sorgen um einen Angehörigen?

Wir senden Ihnen gerne Infomaterial oder beraten Sie individuell und vertraulich am Telefon.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**

InfoPortal Demenz: **www.alzheimer-bw.de**